

Anlage

**Schnitzler, Norbert**

02 - 1600 - 72/08

**Von:** rohbau [rohbau@t-online.de]  
**Gesendet:** Dienstag, 16. September 2008 11:05  
**An:** 02-12/4 Geschäftsstelle Beschwerdeausschuss  
**Betreff:** Bürgerantrag Grünvorlauf

Stadt Köln  
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden  
Rathaus  
50667 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich möchte einen Bürgerantrag nach §24 der GO stellen

**Antrag:** Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, an Kreuzungen die Einrichtung eines Grünvorlaufs für Radfahrer zu prüfen und einzurichten

**Begründung:** Wenn Verkehrsampeln auf "Grün" schalten, fahren alle Verkehrsteilnehmer gleichzeitig los. Das Fahrverhalten von Radfahrern ist aber physikalisch bedingt in der Startphase instabil. Kleinere Schlenker zur Seite sind an der Tagesordnung und kaum vermeidbar. Das ist besonders unangenehm und gefährlich, wenn die Radfahrer rechts neben den Autos stehen oder beim Anfahren von ihnen dicht überholt werden. Zu prüfen ist außerdem, ob für den Grünvorlauf eigene Fahrradampeln installiert werden müssten.

**Erläuterung:** Unter Grünvorlauf ist eine eigene Ampelphase für Radfahrer zu verstehen, die an Kreuzungen vor dem Autoverkehr "Grün" bekommen, so, wie die Fußgänger auch. Der Radfahrer fährt etwas eher los und bleibt im Blickwinkel der Autofahrer. Der Grünvorlauf ist besonders im Zusammenwirken mit Aufstellflächen an Kreuzungen sinnvoll und ein Gewinn für die Verkehrssicherheit.

Mit freundlichen Grüßen, Rolf Bauerfeind für die  
Mülheimer Fahrrad Gruppe

Rolf Bauerfeind - Postfach 800148 - 51001 Köln  
Tel: 0221-9619930 - Fax: 0221-9619940  
<http://www.muelheimer-fahrrad-gruppe.de>